

Alfeld-Hamel-Hildesheim

In einer großen Gruppe sind wir stärker

IG METALL JUGEND Seit 2022 engagiert sich Hao Pham bei Funke Wärmeaustauscher in Gronau als Jugend- und Auszubildendenvertreter. Warum macht er das?



Fotos: privat, Ulf Salzmann

Hao Pham ist aktiv, weil er es Spaß macht, gemeinsam zu gestalten.

Warum bist Du 2019 mit Deinem Ausbildungsstart in die IG Metall eingetreten?

Hao: Während meiner Schulzeit in der Gesamtschule Hildesheim habe ich so gut wie nichts über Gewerkschaften erfahren. Als ich 2019 meine Ausbildung bei Funke angefangen hatte, hat uns dort Jugendsekretär Stephan Marquardt die Arbeit der IG Metall vorgestellt. Das hat mich überzeugt.

Was hat Dich motiviert, einzutreten?

Hao: In einer großen Gruppe sind wir stärker und können gemeinsam bessere Arbeitsbedingungen gestalten. Weil sich in unserem Betrieb viele Kolleginnen und Kollegen organisiert haben, konnten wir einen Betriebsrat gründen und einen Tarifvertrag durchsetzen. Und seitdem steigen unsere Entgelte wieder.

Warum bist Du 2022 Jugend- und Auszubildendenvertreter (JAV) geworden?

Hao: Zunächst, weil es jemand machen musste. Doch auf den Seminaren der IG Metall wurde mir schnell bewusst, wie wichtig eine JAV im Betrieb ist. Wir sind

Ansprechpartner für die Auszubildenden und dual Studierenden. Können sie mit unserem Wissen beraten und unterstützen. Und wir können Verbesserungen durchsetzen.

Was habt ihr konkret gemacht?

Hao: Wir haben gemeinsam mit unserem Betriebsrat einen Zuschuss für das Deutschland-Ticket durchgesetzt. Alle Auszubildenden bekommen nun monatlich das Ticket bezahlt.

Du bist seit Anfang 2023 ausgelernter Produktdesigner und kannst mit 25 Jahren nicht wieder für die JAV kandidieren. Wie geht es weiter?

Hao: Ich möchte mich weiter im Ortsjugendausschuss (Netzwerktreffen) der IG Metall Alfeld-Hamel-Hildesheim engagieren. Der Austausch zwischen jungen Metallerrinnen und Metallern aus unterschiedlichen Firmen macht Spaß und eröffnet neue Perspektiven. Und dann muss ich mal sehen, ob ich mich weiter im Betrieb engagiere. Da habe ich mich noch nicht richtig mit beschäftigt

JAV-Wahlen von Oktober bis November 2024!

Geht zu den Wahlen! Die JAV ist Eure Stimme im Betrieb.

Die JAV ist wichtig für gute Ausbildungsbedingungen, weil

- sie die Interessenvertretung aller Auszubildenden und Jugendlichen ist,
- sie die Einhaltung der gesetzlichen Verordnungen, Betriebsvereinbarungen und gültigen Tarifverträge kontrolliert und überwacht,
- sie Euch über Eure Rechte und Pflichten informiert,



- sie sich für die Anliegen der Auszubildenden und dual Studierenden einsetzt,
- sie als Ansprechpartner für jungen Kolleginnen und Kollegen eine wichtige Rolle einnimmt,
- sie sich gemeinsam mit dem Betriebsrat und der IG Metall für Eure Übernahme nach der Ausbildung starkmacht.

Tarifrunde 2024: 170 Euro mehr für Auszubildende



Stephan Marquardt, Gewerkschaftssekretär:

»In den letzten Jahren hatten insbesondere junge Menschen unter den Preissteigerungen zu leiden. Mieten, Energie, Mobilität und Lebensmittel haben sie erheblich verteuert und das wirkt sich noch stärker bei geringeren Einkommen aus. Die IG Metall fordert deshalb eine überproportionale Erhöhung der Auszubildendenvergütungen in der Tarifrunde 2024 in der Metallindustrie und unterstützt damit die Forderung der IG Metall Jugend. Wir werden diese Forderung als starke Gemeinschaft an die Arbeitgeber adressieren. Dafür brauchen wir Euch, Eure Kolleginnen und Kollegen, die sich aktiv an der Tarifrunde beteiligen. Kommt auch zu unseren Netzwerktreffen, dort erfahrt Ihr mehr und könnt im Betrieb informieren. Solidarisch können wir ein gutes Ergebnis in der Tarifrunde erzielen«

Wenn Ihr Fragen habt, schreibt mir einfach: stephan.marquardt@igmetall.de

Alfeld-Hamel-Hildesheim, Impressum

Redaktion: Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
 Anschrift: IG Metall Alfeld-Hamel-Hildesheim, Fischpfortenstraße 15, 31785 Hameln
 Telefon 05151 93668-0,
igmetall-alfeld-hamel-hildesheim.de